

Natürlich werden wir auch Spiele gegen andere Mannschaften austragen! Uns geht es jedoch nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen. Wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben. Kinder in diesem Alter halten sich noch nicht an zugewiesene Positionen oder Aufgaben im Spiel. Dazu ist ihr Spieltrieb viel zu ausgeprägt. Wir wollen die Kinder aber auch noch gar nicht auf bestimmte Positionen festlegen. Sie, die Eltern, bestimmen ja z.B. auch jetzt noch nicht, welche weiterführende Schule Ihr Kind später einmal besuchen soll.

Kinder lernen am meisten, wenn sie auf allen Positionen Spielerfahrungen sammeln. Daher werden wir von Spiel zu Spiel oder auch innerhalb eines Spiels Positionen tauschen. Es versteht sich auch von selbst, dass jedes Kind irgendwann einmal ausgewechselt wird, damit andere spielen können. Eine Auswechslung kann im Interesse der Kinder nicht davon abhängig gemacht werden, ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat. Grundsätzlich sollen im Spiel unserer Jüngsten noch keine persönlichen Bewertungen vorgenommen werden.

Damit kein falscher Eindruck entsteht: Wir freuen uns auch über Siege! Allerdings wollen wir nicht um jeden Preis gewinnen. Wir möchten nicht, dass nur Schwächere ausgewechselt werden, manche „schwächere“ Kinder gar nicht zum Einsatz kommen oder die Kinder durch Festlegung auf Positionen wie „letzter Mann“ oder „beschäftigungsloser/ überforderter Torwart“ keinen Spaß am Fußball haben.

Diese Informationen sind uns so wichtig, dass wir die Schriftform gewählt haben, um sie Ihnen mitzuteilen.

Wir würden uns auch freuen, wenn wir Sie häufig beim Training unserer Kindermannschaften begrüßen könnten. Auch zur organisatorischen Unterstützung des Mannschafts- und Vereinslebens sind die Eltern unverzichtbare Grundpfeiler. Traditionell führen beispielsweise die Jugendmannschaften reihum den Grillstand während der Seniorenspiele zu Gunsten der Jugendkasse.

Als BV Rentfort sind wir für jede Anregung und offenes Wort dankbar. U. a. können Sie sich auch auf unserer Homepage noch weitere Informationen über den Verein und unser Leitbild holen:



www.bv-rentfort.de

BV Rentfort e. V.

-Rentforter Fußballjugend-

Ihre Ansprechpartner im Verein:

Jugendleiter: Dirk Kemper

(0173 6714967)

Jugendkassierer: Peter Bergmann

jugendvorstand@bv-rentfort.de



**Informationen für Eltern der
Kinder und Jugendlichen im
Bereich Fußballjugend
E-, F- oder G- Jugend**

BV Rentfort

Herausgeber: Jugendrat des BV Rentfort

Februar 2023



Liebe Eltern,

zunächst einmal ein herzliches Dankeschön, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Wir werden alles tun, damit Kinder und Eltern sich bei uns wohlfühlen.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, worauf es dem BV Rentfort im Kinderfußball ankommt.

Der BV Rentfort gliedert seine Ausbildung in folgende drei Bereiche:

Grundlagenbereich

(alle Mannschaften „U11“)

Aufbaubereich

(alle Mannschaften „U15“)

Leistungsbereich

(alle Mannschaften „U19“)

Wir sehen Ihr Kind also ganzheitlich und möchten mit einem stimmigen Konzept dazu beitragen, Ihrem Kind die bestmögliche Fußballausbildung anbieten zu können. Jeder Bereich hat seine eigenen Schwerpunkte im Rahmen der Fußballausbildung. Ihr Kind befindet sich somit im sog. Grundlagenbereich. Hier erwartet sie folgendes:

Das Wichtigste zuerst: Das Erlernen fußballspezifischer Techniken oder gar taktischer Verhaltensweisen ist in dieser Altersgruppe nicht vorrangig. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder bei uns nicht Fußballspielen lernen!

Den Ball in eine vorgegebene Richtung schießen, mit dem Ball am Fuß laufen, den Ball ohne Hilfe der Hände anhalten, Tore schießen und Tore verhindern: An diese Grundelemente des Fußballs sollen die Kinder in verschiedenen Spielformen und vor allem im eigentlichen Fußballspiel herangeführt werden.

Genauso wichtig ist es aber, dass sie bei uns lernen können,

Sich in einer Gruppe Gleichaltriger zurechtzufinden,
in einer Mannschaft ein gemeinsames Ziel zu verfolgen,
mit Siegen und Niederlagen umzugehen,

einen Spielgegner zu respektieren, (Spiel-)Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.

Weiterhin kann ihr Kind

eigene Ideen im Umgang mit Sportgeräten entwickeln, allgemeine Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Spielsituationen sammeln, die koordinativen Fähigkeiten wie Gewandtheit, Geschicklichkeit und das Reaktionsvermögen verbessern und Spaß und Freude am Vereinsleben entwickeln.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie im Fußballtraining Ihres Kindes auch Bewegungsspiele beobachten, die auf den ersten Blick nichts mit Fußball zu tun haben: Klettern, Balancieren, Hüpfen, Werfen, Springen usw. sind grundlegende Fertigkeiten, die verbessert werden sollen und einer langfristigen, behutsamen Entwicklung von „Fußball-Fertigkeiten“ zu Gute kommen. Selbstverständlich bleiben der Fußball und das Fußballspielen der Mittelpunkt des Trainings.

